

Der Geriatriische Patient

Schlangengifte in der Therapie des Schlaganfalls

Depression im Alter behandeln

Moderne Magnetfeldtherapie

Gewichtsreduktion durch Stimulation der Schilddrüse

Laborbericht

Lawsonia intracellularis beim Menschen



Mit

Forum
Komplementäre
Onkologie &
Immunologie

FORUM MEDIZIN

Verlagsgesellschaft mbH



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der demographische Wandel durchweht unser Land: in den nächsten Jahren und Jahrzehnten wird sich die Bevölkerungsstruktur in Deutschland stark verändern, die Menschen werden im Durchschnitt immer älter, die neugeborenen Kinder mit jeder Generation weniger. Diese Kombination aus steigender Lebenserwartung und sinkender Geburtenrate verbeult die klassische Alterspyramide, die sich immer mehr einer überspitzten Zwiebelform annähert. Als Pyramide lässt sich die deutsche Bevölkerungsstruktur ohnehin schon lange nicht mehr darstellen; diese geometrische Form ist bereits seit Kaisers Zeiten passé.

Heute sind die Deutschen Europameister in der demographischen Disziplin *Altersdurchschnitt der Bevölkerung*. Global betrachtet können wir uns hier – nur knapp überholt von Japan – als Vizeweltmeister bezeichnen. Im Jahr 2010 waren die Menschen hierzulande im Durchschnitt 43,7 Jahre alt, zwei Jahrzehnte zuvor waren es noch 39,3 Jahre. Bis 2030 dürfte Max Mustermann im Mittel 47 Lenze zählen, dreißig Jahre weiter wird dann schließlich jeder dritte Deutsche mindestens 65 Jahre alt sein.

Dass sich unser Gesundheitssystem auf diesen buchstäblich fundamentalen Wandel einstellen muss, liegt auf der Hand. Der geriatrische Patient und seine besonderen Bedürfnisse werden künftig medizinisch immer stärker in den Fokus rücken. Die Geriatrie als fächerübergreifende Disziplin kann hier den richtigen Weg weisen, die Naturheilkunde in all ihren Facetten diesen begleiten und sanfte Alternativen zur standardisierten Medikation anbieten.

Die therapeutische Option auf schonende Naturheilverfahren zurückgreifen zu können, wird dabei umso wichtiger, je älter ein Mensch ist. Neueste Untersuchungen zeigen, dass jeder dritte Deutsche ab 65 Jahren bereits fünf oder mehr verschiedene Arzneimittelwirkstoffe täglich einnimmt; ab dem 80. Lebensjahr ist es sogar jeder zweite.¹ Der sich aus dieser Multimedikation ergebene Spielraum für Neben- und Wechselwirkungen aller Art ist entsprechend groß und kann die Lebensqualität massiv einschränken.

In der aktuellen Ausgabe von *Die Naturheilkunde* möchten wir Ihnen einige komplementäre Therapieoptionen für klassische Erkrankungen des Alters vorstellen. So hat sich etwa der Einsatz von anthroposophischen und homöopathischen Mitteln, die aus Schlangengiften gewonnen werden, in der Therapie des Schlaganfalls bei geriatrischen Patienten in der Rehabilitationsphase bereits in mehreren Studien bewähren können. Auch die weit verbreitete Depression im Alter lässt sich mit den Mitteln der Naturheilkunde in vielen Fällen nebenwirkungsarm behandeln.

Gespannt sein dürfen Sie zudem auf neue Erkenntnisse im Bereich der *Innovativen Therapie und Diagnostik*. Hier erfahren Sie unter anderem, wie die moderne Magnetfeldtherapie eine Gewichtsreduktion ohne Jojo-Effekt ermöglichen kann. Auch berichten wir über den erstmaligen Nachweis des Bakteriums *Lawsonia intracellularis* beim Menschen und diskutieren mögliche Konsequenzen dieser Entdeckung.

Für Ärzte, Heilpraktiker und Patienten gleichermaßen interessant dürfte die medizinrechtliche Betrachtung des im Februar vom Bundestag verabschiedeten Patientenrechtegesetzes sein: eine nachhaltige Stärkung des mündigen Patienten oder doch nur alter Wein in neuen Schläuchen?

Es wünscht ein angenehmes Leseerlebnis und eine stets solide Gesundheit

Ihr

Maik Lehmkühl

Maik Lehmkühl
Chefredaktion

¹ Quelle: Arzneimittelreport 2013 der Krankenkasse Barmer GEK; Grundlage der Studie sind die Daten der 9 Millionen Versicherten der Barmer GEK. Die Aussagen beziehen sich auf das zweite Quartal 2012.

Inhalt

EDITORIAL 3

NEWS • FACTS • TRENDS 6

TITELTHEMA

Ingomar W. Schwelz

Lebendige Mikroorganismen als Anti-Aging-Medizin –
Probiotika: Jungbrunnen für den Darm 10

Johannes Wilkens

Schlangengifte in der Behandlung des Schlaganfalls bei
geriatrischen Patienten in der Rehabilitationsphase 11

Elvira Bosse

Depression im Alter –
Symptome und Ursachen erkennen 15

Dirk Wiechert

Der geriatrische Patient: Durchblutungsstörungen,
Bluthochdruck und Entzündungen behandeln 18

SONDERTEIL: PALLIATIVE CARE

Claudia Wenzel

Zur Bedeutung alternativer Ansätze für eine ganzheitliche
Begleitung Sterbender in Hospizarbeit und Palliative Care 20

GANZHEITLICHE PFLANZENHEILKUNDE

Falk Fischer

Ginkgo biloba – Vereinigung polarer Kräfte 24

NATURHEILVERFAHREN

Susanne Rothörl

Feuer im Gelenk – Naturheilkundliche
Behandlung der Bursitis 26

KOMPLEMENTÄRE THERAPIE UND DIAGNOSTIK

Eleonore Blaurock-Busch

Die protokollgemäße Anwendung von EDTA –
Therapie und Diagnostik 29

INNOVATIVE THERAPIE UND DIAGNOSTIK

Axel Schussmann

Therapeutischer Einsatz der Magnetfeldtherapie zur
Gewichtsreduktion durch Stimulation der Schilddrüse 34

Peter Rosler, Eduard Rosler, Gabriele Schneider

Bakterium *Lawsonia intracellularis* erstmals
beim Menschen nachgewiesen 40

AKUPUNKTUR

Frank Meyer

Grundlagen von Akupunktur und verwandten Verfahren –
Komplementäre Biologische Krebstherapie
Stressbewältigung durch Achtsamkeit 46

Reinhart Wagner

Grundlagen von Akupunktur und verwandten Verfahren –
Komplementäre Biologische Krebstherapie
Krebs durch Impfungen 47

MEDIZINRECHT

Frank Breitzkreutz

Patientenrechtegesetz aus Sicht der
Komplementärmedizin: Alter Wein in neuen Schläuchen? 48

VERANSTALTUNGEN 50

PHARMANACHRICHTEN / IMPRESSUM 51

BUCHTIPP / VORSCHAU 54

MARKTPLATZ 55

Im Heftinnenteil

Forum Komplementäre Onkologie

Knut Briken

Rückblick auf den 3. Kongress für komplementäre
Krebstherapie in München

Tim Göing

Sigmakarzinom mit komplikativem Verlauf

Udo Günther

Die Risiken der Galvanotherapie bei Hauttumoren
unter Verwendung von Nadelelektroden

Die Gesellschaften informieren ...

Deutsche Gesellschaft für Akupunktur und
Neuraltherapie e. V. – DGfAN 45

Im Heftinnenteil

Deutsche Gesellschaft für
Hyperthermie e. V. – DGHT 7

Forschungsförderungsgesellschaft für
Komplementärmedizin e. V. – FoFÖG 12